

Was wächst auf meinen Platten?

Räuber

Viele der Räuber, die auf den Platten zu finden sind, sind beweglich, Sie schwimmen zu den Platten hin oder sie werden dort durch Strömungen hingebacht. Die festsitzenden Räubern sind meistens Polypen, die sich von Zooplankton ernähren, insbesondere von den Larvenstadien der anderen Organismen, die die Platten besiedeln. Die Räuber können die Vermehrung mancher Arten regulieren nehmen dadurch Einfluss auf Artenreichtum und Artenverteilung auf den Platten.



Sagartiogeton sp.

Stamm: Nesseltiere
Deutscher Name: Seenelke
Nahrung: Fisch, Schnecken, Krebstiere, Zooplankton
Laichzeit: Sommer
Andere: Einzeln; kann sich langsam bewegen



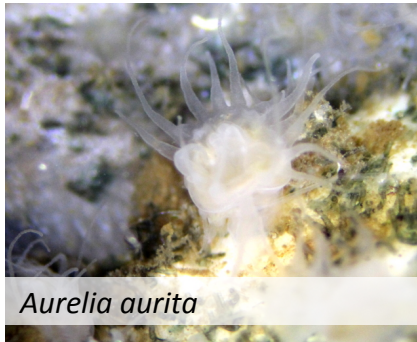
Laomedea sp.

Stamm: Nesseltiere
Deutscher Name:
Nahrung: Zooplankton
Laichzeit: ganzjährig
Andere: findet man auf der Seite der Platten; auch *Obelia* genannt



Clava multicornis

Stamm: Nesseltiere
Deutscher Name: Keulenpolypen
Nahrung: Zooplankton
Laichzeit: Sommer
Andere: sitzen auf Muschen und Algen fest; weiß- bis pink-farben



Aurelia aurita

Stamm: Nesseltiere
Deutscher Name: Ohrenqualle (Polyp)
Nahrung: kleine Wirbellose
Laichzeit: Sommer, Herbst
Andere: können Sauerstoffarmut gut vertragen



Facelina sp.

Stamm: Weichtiere
Deutscher Name: Nacktkiemer
Nahrung: Schwämme, Bryozoen, Hydrozoen
Laichzeit: Sommer
Andere: manche sind auf bestimmte Beute spezialisiert



Asterias rubens

Stamm: Stachelhäuter
Deutscher Name: Gemeiner Seestern
Nahrung: Seepocken, Muscheln, Schnecken, Schwämme
Andere: kann regenerieren; reguliert die Artenzusammensetzung eines Ökosystems



Carcinus maenas

Stamm: Gliederfüßer
Deutscher Name: Strandkrabbe
Nahrung: Muscheln, Würmer, kleine Krustentiere
Laichzeit: Sommer
Andere: hohe Toleranz gegenüber Salzgehaltsschwankungen



Crangon crangon

Stamm: Gliederfüßer
Deutscher Name: Sandgarnelen
Nahrung: Allesfresser; kleine Fische und Zooplankton
Laichzeit: Sommer
Andere: frisst auch tote Organismen und Artgenossen



Gammarus sp.

Stamm: Gliederfüßer
Deutscher Name: Ozeanischer Flohkrebs
Nahrung: Allesfresser; Seepocken, Schwämme und Algen
Laichzeit: Frühling
Andere: hohe Toleranz gegenüber Salzgehaltsschwankungen